

An die  
Ärzttekammer

## R A S T E R Z E U G N I S

FÜR DIE AUSBILDUNG  
IN EINEM ADDITIVFACH

“INTENSIVMEDIZIN”

IM HAUPTFACH “LUNGENKRANKHEITEN”

Herr/Frau .....

geboren am .....

hat sich gemäß den Bestimmungen des Ärztegesetz 1998, i.d.g.F.,

von/bis .....

an der Krankenanstalt/Abteilung für<sup>1</sup>

einer praktischen Ausbildung unterzogen.

.....  
.....  
Ausbildungsassistent(in)  
(Name und Unterschrift)

.....  
.....  
Ausbildungsverantwortliche(r)<sup>2</sup>  
(Name und Unterschrift)

.....  
.....  
Ärztliche(r) Leiter(in) der Krankenanstalt/  
des Lehrambulatoriums  
(Name und Unterschrift)

.....  
Stampiglie

..... , am .....

<sup>1</sup> Bezeichnung der Fachabteilung, Organisationseinheit (Department für ...), Universitätsklinik, Universitätsinstitut, usw.

<sup>2</sup> Leiter(in) der Abteilung/des Instituts der Krankenanstalt, Klinik- bzw. Klinikvorstände, Lehrpraxisinhaber(in)

“INTENSIVMEDIZIN”

1.) Ausbildungsinhalte

Folgender Inhalt und Umfang der Ausbildung sind von dem/der Ausbildungsverantwortlichen (Ausbildungs-assistent(in)) vermittelt und durch geeignete Maßnahmen von der/dem Ausbildungsverantwortlichen überprüft worden:

Inhalte die im Zuge der Ausbildung nicht oder nicht erfolgreich vermittelt bzw. überprüft wurden, sind durch Streichung des jeweiligen Punktes zu kennzeichnen.

A) Kenntnisse:	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
1. Pathophysiologie, Klinik und Therapie pulmonaler Erkrankungen und pulmonaler Notfälle		
2. Prä- und postoperative Betreuung thoraxchirurgischer Patienten		
3. Interpretation bildgebender Verfahren		
4. EKG Befundung		
5. Echokardiographie		
6. Invasive pulmologische Diagnostik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thorakoskopische Materialentnahme</li> <li>• Indikation der offenen Lungenbiopsie</li> </ul>		
7. Materialverarbeitung der mittels invasiver pulmonaler Diagnostik gewonnenen Materialien		
8. Neue Beatmungstechniken		

B) Erfahrungen und Fertigkeiten I:	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
1. Ganzheitliche Beschäftigung und Betreuung auf einer Intensivstation		
2. Bewußtwerden und Bewältigen der psychischen Belastungen im Umgang mit kritischen Kranken		
3. Qualitätssicherung, Organisation, Kostenanalyse, Führung interdisziplinärer Intensivstationen, Scoreberechnung		
4. Ethische Richtlinien		
5. Reanimation und Schocktherapie		
6. Pathophysiologie, Diagnose und Therapie von Infektionen einschließlich der Infektionsprophylaxe		
7. Pathophysiologie, Diagnose und Therapie von kardiovaskulären Erkrankungen und kardiozirkulatorischen Störungen		
8. Überwachung Schwerstkranker mit invasiven und nichtinvasiven Methoden		

Name der/des Auszubildenden, Geburtsdatum

	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
9. Legen und Bedienen von externen Schrittmachern		
10. Legen von Pulmonalkathetern, Befunderhebung und -interpretation		
11. Punktionen von Arterien, zentralen Venen, Pleurahöhle, Ascites, Perikard, Spinalkanal		
12. Bluttransfusion und einschlägige Serologie		
13. Pathophysiologie und Therapie von Gerinnungsstörungen inkl. Antikoagulantientherapie und Thrombolyse		
14. Störungen des Flüssigkeits- und Elektrolythaushaltes: Interpretation, Durchführung der Flüssigkeits- und Elektrolyttheapie		
15. Diagnose und Therapie von Störungen des Säuren- Basenhaushaltes		
16. Setzen von Dialysekathetern, Durchführung extrakorporaler Therapien		
17. Setzen von Magensonden, Materialkunde		
18. Kenntnisse in Energie- und Substratstoffwechsel, Ernährungsplanung, Durchführung enteraler und parenteraler Ernährung		
19. Pathophysiologie und Therapie von gastrointestinalen Erkrankungen, einschließlich der Stressulkusprophylaxe		
20. Klinische Toxikologie primärer und sekundärer Giftelimination und Antidottherapie		
21. Pathophysiologie, Diagnose und Therapie der respiratorischen Insuffizienz		
22. Pathophysiologie, Diagnose und Therapie pulmonaler Erkrankungen		
23. Pathophysiologie, Diagnose und Therapie neurologischer Notfälle		
24. Pathophysiologie, Diagnose und Therapie von Nierenfunktionsstörungen		
25. Pathophysiologie, Diagnose und Therapie hepataler Erkrankungen		
26. Pathophysiologie, Diagnose und Therapie von endokrinen Störungen		
27. Intubation (sformen), schwierige Intubation, Cuffdruck		
28. Methoden der nichtinvasiven Atemhilfen		
29. Nichtinvasive und invasive Beatmung: Beatmungsformen, -strategien, Einstellung des Respirators, Komplikationen der Beatmung, Überwachungsmethoden, Patient-Respirator Interaktion		
30. Blutgasanalyse und Interpretation der Daten		
31. Absaugetechniken		
32. Entwöhnung vom Respirator		
33. Sedierung und Analgesie, Muskelrelaxation		
34. Schmerztherapie		
35. Klinische Pharmakologie		

Name der/des Auszubildenden, Geburtsdatum

C) Erfahrungen und Fertigkeiten II:	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
1. Kenntnisse in invasiver pulmologischer Diagnostik:		
1.1 Bronchoskopie mit flexiblem und starrem Bronchoskop		
1.2 Durchführung bronchioloalveolärer Lavage (BAL)		
1.3 Durchführung transbronchialer Lungenbiopsien (TBLB)		
1.4 Bioptische endobronchiale Materialentnahme		
1.5 Bioptische perthorakale Materialentnahme		
1.5.1 Perthorakale Punktionen		
2. Notfallbronchoskopie		
2.1 Bronchologisches Management endobronchialer Blutungen		
2.2 Bronchologische Entfernung von Fremdkörpern		
2.3 Schwierige Intubation unter bronchoskopischer Sicht		
2.4 Management lebensbedrohlicher tracheobronchialer Stenosen		
3. Beatmungstherapie bei Bronchial- und Lungenparenchymfisteln		
4. Legen von notfallmäßigen Thoraxdrainagen		
5. Klinische Atemphysiologie		
5.1 Messung der Lungenfunktion		
5.1.1 Interpretation spezieller Lungenfunktionsdaten		
5.2 Messung der Atemmechanik und Interpretation der Messdaten		
5.3 Messung der Atemmuskelfkraft, abgeleitete Parameter und deren Interpretation		

2.) **Begründung** für nicht positiv (ohne Erfolg) beurteilte Inhalte und allenfalls Hinweis, wann mit einer positiven Ausbildung von Teilbereichen gerechnet werden kann (§ 24 Abs 4 ÄAO)

---

Name der/des Auszubildenden, Geburtsdatum

### 3.) Begleitende, theoretische Unterweisungen

Folgende, begleitende theoretische Unterweisungen sind zur Erreichung des Ausbildungszieles absolviert worden:

### 4.) Allfällige fachspezifische Projekte oder wissenschaftliche Arbeiten

### 5.) Allfällige Zusatzqualifikationen

### 6.) Evaluierungsgespräch (§ 23 ÄAO) am \_\_\_\_\_

---

Name der/des Auszubildenden, Geburtsdatum

## 7.) Verhinderungszeiten

(bitte jeweils angeben "von" - "bis")

### Urlaub:

von	bis
-----	-----

### Erkrankung:

von	bis
-----	-----

### Mutterschutz:

von	bis
-----	-----

### Andere Gründe:

	von	bis
--	-----	-----

8.) Beschäftigungsausmaß **Vollzeit**  Ja  Nein; wenn Nein: **Teilzeit** Ausmaß \_\_\_\_\_

## 9.) Unterbrechungszeiten

Präsenzdienst/Zivildienst:

von	bis
-----	-----

Karenzurlaub:

von	bis
-----	-----

Anm.: Nach erfolgter Anerkennung der Ausbildungszeit verbleibt dieses Blatt in der Landesärztekammer

---

Name der/des Auszubildenden, Geburtsdatum

### 10.) Absolvierung von Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdiensten

(Zutreffendes bitte ankreuzen:)

Nachtdienste:  Ja  Nein

Wochenenden/Feiertage:  Ja  Nein

### 11.) Externe Supervision mit Möglichkeit zur Selbstreflexion (Empfehlung 2 h / Monat)

(Zutreffendes bitte ankreuzen:)

Ja  Nein

### 12.) Allfällige Anmerkungen der/des Ausbildungsverantwortlichen

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Ausbildung (Punkte 1 - 11) zeichnet verantwortlich:

---

---

Ausbildungsassistent(in)

(Name und Unterschrift)

---

---

Ausbildungsverantwortliche(r)<sup>2</sup>

(Name und Unterschrift)

---

---

Ärztliche(r) Leiter(in) der Krankenanstalt/  
des Lehrambulatoriums

(Name und Unterschrift)

---

Stampiglie

---

, am

<sup>1</sup> Bezeichnung der Fachabteilung, Organisationseinheit (Department für ...), Universitätsklinik, Universitätsinstitut, usw.

<sup>2</sup> Leiter(in) der Abteilung/des Instituts der Krankenanstalt, Klinik- bzw. Klinikvorstände, Lehrpraxisinhaber(in)

---

Name der/des Auszubildenden, Geburtsdatum

13.) Allfällige Anmerkungen der/des in Ausbildung befindlichen Ärztin/Arztes

Anm.: Nach erfolgter Anerkennung der Ausbildungszeit verbleibt dieses Blatt in der Landesärztekammer